

Teerling Insolvenzverwaltung · Klosterstraße 2 · 49477 Ibbenbüren

Amtsgericht Münster  
Frau Rpfl. Schubert  
Gerichtsstraße 2 - 6  
48149 Münster

DR. JAN TEERLING

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Insolvenz-  
und Sanierungsrecht  
Master of Mediation

THORE THOMAS

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ibbenbüren, 10.04.2025

**Aktenzeichen:** Bearley, Yvonne-InsO  
**Ihr Zeichen:** 79 IK 8/25

Insolvenzverfahren über das Vermögen der  
Yvonne Bearley, Am Königsteich 63, 49492 Westerkappeln

Klosterstraße 2  
49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 / 50 22 82-0  
Fax: 05451 / 50 22 82-20  
Mail: info@ra-teerling.de

In dem vorbezeichneten Insolvenzverfahren erstatte ich zum Prüfungstermin am 30.04.2025 den folgenden

Bericht zur ersten Gläubigerversammlung:

### I. Auftrag, Auftragsdurchführung

Aufgrund eines Eigenantrages der Schuldnerin vom 31.01.2025 eröffnete das Insolvenzgericht am 05.02.2025 über das Vermögen der vorbenannten Schuldnerin das Insolvenzverfahren. Zuvor wurden die Anträge über die Restschuldbefreiung gem. § 287 InsO sowie über die Verfahrenskostenstundung gem. § 4a InsO positiv beschieden. Das Gericht hat mich zugleich zum Insolvenzverwalter bestellt und mit der Zustellung des Eröffnungsbeschlusses an den Schuldner und die Gläubiger beauftragt.

Die Kontaktaufnahme mit der Schuldnerin erwies sich als unproblematisch. Mit Datum vom 13.02.2025 wurde die Schuldnerin angeschrieben. In dem Schreiben wurde sie gebeten, sich innerhalb von 7 Tagen bei dem Unterzeichner zu melden, einen Besprechungstermin zu vereinbaren, den mitgesandten Fragebogen auszufüllen und die angeforderten Unterlagen bereit zu halten. Am 27.02.2025 konnte sodann ein persönliches Gespräch mit der Schuldnerin geführt werden.

In dem Termin wurde der weitere Ablauf des Verfahrens ausführlich besprochen. Insbesondere wurden die Mitwirkungs- und Obliegenheitspflichten sowie die Voraussetzungen und Versagungsgründe der Restschuldbefreiung mit der Schuldnerin erörtert. Auf Nachfrage gab sie bereitwillig Auskunft über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse.

## II. Historie und Verlauf des Verfahrens

### 1. Insolvenzursachen

Die Schuldnerin ist am 14.07.1977 geboren und ledig. Unterhaltpflichten bestehen nicht.

Zu ihrem bisherigen Berufsweg gab Frau Brearley an, dass sie nach dem Realsschulabschluss eine Lehre zur technischen Zeichnerin abgeschlossen habe. Sie habe sodann zunächst als Konstrukteurin im Automobilbau gearbeitet und sei dann schwer erkrankt. Seit 2019 bezieht die Schuldnerin eine Rente wegen voller Erwerbsminderung.

Zu der Entstehung der Verbindlichkeiten teilte die Schuldnerin mit, dass diese durch die schwere Krankheit entstanden seien. Eine geordnete Rückführung der Verbindlichkeiten sei nicht möglich gewesen. Es kam zur Insolvenz.

## III. Vorgefundene Vermögenswerte

### 1. Unbewegliches Vermögen

Unbewegliches Vermögen konnte nicht vorgefunden werden.

### 2. Sonstiges Vermögen.

#### 2.1. Erwerbstätigkeit

Die Schuldnerin erhält eine Rente wegen voller Erwerbsminderung in Höhe von ca. 1.750,00 €. Ergänzend erhält die Schuldnerin Leistungen aus einer BU-Versicherung in Höhe von ca. 900,00 € und eine Betriebsrente in Höhe von ca. 75,00 €. Ein Antrag auf Zusammenrechnung wurde gestellt und positiv bescheiden. Der sich ergebende pfändbare Betrag wird dem Insolvenzmassesonderkonto gutgeschrieben. .

Die Schuldnerin teilte mit, dass sie die Steuererklärungen bis einschließlich 2022 abgegeben habe. Zu Guthaben kam es nicht. Die Erklärungen der Jahre 2023 und 2024 sind in Vorbereitung.

#### 2.2. Privates Vermögen

Im Privatvermögen der Schuldnerin sind grds. keine pfändbaren Gegenstände enthalten. Bei den vorhandenen Gegenständen handelt es sich nur um solche, welche im Rahmen einer bescheidenen Lebensführung notwendig sind.

Sollten pfändbare Gegenstände oder Vermögenswerte vorhanden sein, so wird darüber in der Folge berichtet werden.

#### 2.3. Konto

Nach ihren Angaben verfügt die Schuldnerin zur Zeit über ein Konto bei der Kreissparkasse Steinfurt zur IBAN DE72 4035 1060 0075 3441 84. Etwaiges Guthaben auf dem Konto setzt sich aus dem unpfändbaren Teil des Vermögens der Schuldnerin zusammen.

#### 2.4. Fahrzeug

Die Schuldnerin ist Eigentümerin folgenden Fahrzeuges:

Fahrzeugtyp	Roller Taizhou Zhongneng Motorcycle
Kennzeichen	856CFC
Baujahr	2017
Laufleistung	9.336 km
Wert	Im März 2024 für 550,00 € gekauft.

Aufgrund des Wertes wurde der Roller aus dem Insolvenzbeschlag analog § 802 ZPO freigegeben.

## **2.5. Sonstiges Vermögen**

Weitere Vermögensgegenstände, auch in Form von Lebensversicherungen oder sonstigen verwertbaren Aktiva, sind bisher nicht bekannt geworden.

## **3. Zwischenergebnis**

Somit ist als Zwischenergebnis festzustellen, dass werthaltiges Vermögen derzeit bis hierher bei der Schuldnerin vorhanden ist. Insoweit wird auf die vorherigen Ausführungen verwiesen.

## **IV. Pfändungen / Sicherungsrechte**

### **1. Pfändungen**

Pfändungen sind bisher nicht bekannt geworden.

### **2. Sicherungsrechte**

Masserelevante Sicherungsrechte wurden nicht bekannt.

## **V. Gläubiger- und Forderungsverzeichnis**

Die Gläubiger sind von mir aufgefordert worden, mitzuteilen, welche Rechte und Sicherheiten sie gegen die Schuldnerin beanspruchen. Besonderheiten sind hier nicht ersichtlich. Abweichungen von der eingereichten Aufstellung der Schuldnerin konnte ich bis jetzt nicht feststellen.

## **VI. Kosten des Verfahrens**

Die Kosten für das Insolvenzverfahren setzen sich zunächst wie folgt zusammen:

Vergütung gemäß InsVV	1.120,00 €
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19 %	212,80 €
Gesamtvergütung incl. Mehrwertsteuer	<hr/> 1.332,80 €
Auslagenpauschale	168,00 €
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19 %	31,92 €
Endsumme incl. Mehrwertsteuer	<hr/> 1.532,72 €

## **VII. Sonstige Masseverbindlichkeiten**

Sonstige Masseverbindlichkeiten bestehen nicht.

## **VIII. Insolvenzforderungen / Passivmasse**

### **1. Aktivmasse**

Aktivmasse steht zur Verfügung. Hier wird auf die Ausführungen unter Punkt III. verwiesen.

### **2. Passivmasse**

Bisher wurden Insolvenzforderungen in Höhe von 62.070,00 € zur Tabelle angemeldet. Auf die eingereichten Unterlagen in Form der Insolvenztabelle wird ergänzend Bezug genommen.

## **IX. Deliktsforderungen**

Deliktsforderungen sind zur Zeit weder bekannt noch angemeldet worden.

## X. Quote

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen ist, angesichts der bestehenden Verbindlichkeiten sowie der vorliegend gemäß § 4a InsO gestundeten Verfahrenskosten, jedenfalls zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit einer Quote auf die Insolvenzforderungen zu rechnen.

## XI. Insolvenzmassesonderkonto

Ein Insolvenzmassesonderkonto wurde bei der

**Kreissparkasse Steinfurt**  
**IBAN: DE80 4035 1060 0075 6199 08**

eingerichtet. Der aktuelle Bestand lautet auf 945,80 €. Eine Kontenübersicht ist in der Anlage beigefügt.

## XII. Dauer des Verfahrens

Die voraussichtliche Dauer beträgt ca. sechs Monate. Danach schließt sich das Restschuldbefreiungsverfahren an.

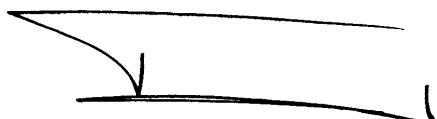
## XIII. Zusammenfassung/weiteres Verfahren

### 1. Zusammenfassung

Die Schuldnerin erhält Einkommen in insgesamt pfändbarer Höhe. Pfändbare Beträge als Insolvenzmasse stehen zur Verfügung. Weiteres masserelevantes Vermögen ist nicht vorhanden. Ein Insolvenzmassesonderkonto wurde eingerichtet. Der aktuelle Bestand lautet auf 945,80 €.

### 2. Weiteres Verfahren

Am 30.04.2025 wird die erste Gläubigerversammlung stattfinden. Sofern ich weiterhin als Insolvenzverwalter beauftragt werde, werde ich dieses Amt auftragsgemäß ausüben.



Dr. Jan Teerling, Rechtsanwalt als Insolvenzverwalter